

Arbeitskreis „Abwasser“

Ergebnisprotokoll der 2. Sitzung

Datum: 10.11.2010 von 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr

Ort: Städtische Betriebe, Betriebshof Minderheide, Besprechungsraum 9/11

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste im Anhang zum Protokoll


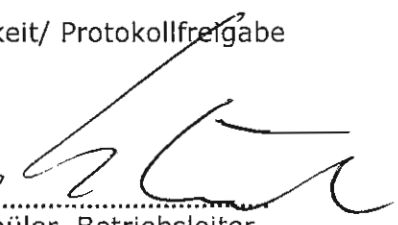
Verteiler: Alle Teilnehmer

Verfasser: SBM, S 3

TOP Thema und Ergebnis	Bemerk.
<p>Vorab stellt Herr Ibe deutlich heraus, dass der Arbeitskreis <u>nicht</u> öffentlich tagt und erläutert, dass Stadtverordnete und sachkundige Bürger zur „Verschwiegenheit“ verpflichtet sind. (sh. auch Protokoll vom 23.09.2010)</p>	
<p>1 Herr Thielemann stellt anhand einer Powerpointpräsentation (Anlage der Einladung) die Inhalte und Hintergründe zur derzeit gültigen 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) in Minden vor. Zur Verdeutlichung der Definition „Fremdwasser“ sowie zur Darstellung der Fremdwasserproblematik wird auf Wunsch der 10-minütige Film der SBM gezeigt. (sh. auch Internet unter http://www.minden.de/internet/page.php?site=7000445&typ=2)</p>	
<p>2 Herr Niemann stellt Punkt für Punkt alle §§ aus dem 1. Entwurf einer „Fristensatzung“ (nachgereichte Anlage) vor. Ergebnisse der Beratungen:</p> <p>A) § 2 (Auskunftspflicht) wird ersatzlos gestrichen</p> <p>Alle Grundstückseigentümer innerhalb des Fristengebietes werden über die Baujahresabhängigen Regelungen in § 1 informiert. Im Falle nicht übersandter Dichtheitsbescheinigungen wird davon ausgegangen, dass die Prüfung aufgrund des Baujahres erst bis 2015 erfolgen muss.</p> <p>B) § 5 (4) ohne Hinweis auf DIN 1986-30</p> <p>C) Das Formular zur Bescheinigung der Dichtheitsprüfungen d.d. Sachkundigen wird in S3 weiterentwickelt. U.A. soll d.d. SK angekreuzt werden, ob Fehl- oder Drainageanschlüsse vorhanden sind. Diesbezüglich wird die Meinung geäußert, dass man als Auftraggeber dem Sachkundigen vorgeben könne, das Kreuz an die „richtige Stelle“ zu setzen.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Derartiges Handeln (bewusste Fehlauraussage) durch den Sachkundigen kann dazu führen, dass er von der Landesliste gestrichen wird und seine Zulassung verliert.</p>	

22.11.2010

Arbeitskreis „Abwasser“

TOP Thema und Ergebnis	Bemerk.
<p>3 Herr Thielemann gibt eine Übersicht über die Wasserschutzgebiete. Insgesamt sind über 5.300 Grundstücke (ca. ¼ aller Mindener) sind von „vorgezogenen“ Dichtheitsprüfungen betroffen. Erläutert wird auch der Vorschlag zur Gebietsstaffelung / -einteilung des WSG Porta mit über 4.600 betroffenen Grundstücken. Öffentliche Sanierungen der Städtischen Kanäle werden zeitlich nicht an die jeweiligen Fristen der Satzungen gekoppelt, sondern – soweit möglich – vorab durch die SBM durchgeführt. Dieses entspricht auch dem Ratsbeschluss vom 08.07.10 und hat keine Folgen für die Dichtheitsprüfungen auf den Privatgrundstücken. Beratungsergebnisse:</p> <p>A) Herr Niemann erläutert die Folgen, die sich aus dem Gesetz durch die unterschiedlichen Baujahre der Gebäude ergeben.</p> <p>B) Eine diesbezüglich mögliche Kopplung der Fristensatzungsgebiete an die Selbstüberwachungsverordnung Kanal (SüwV-Kan) wird nach ausgiebiger Diskussion verworfen, da</p> <ul style="list-style-type: none"> - dadurch weitaus mehr Grundstücksbesitzer zur <u>vorgezogenen</u> Dichtheitsprüfung gezwungen wären, und - dieses logistisch, abwicklungstechnisch und zeitlich (vor 2015!) von den SBM nicht abgewickelt werden kann. 	
<p>4 Unter „Verschiedenes“ wurde folgender weiterer zeitlicher Ablauf vereinbart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 05.01.11 3. Arbeitskreis-Sitzung (Einladung vor Weihnachten) • 12.01.11 Betriebsausschuss – Tischvorlagen Satzungsentwurf • 20.01.11 Ratsinformation „ABK / Umsetzung Ratsbeschlüsse“ • 09.02.11 Betriebsausschuss – 2. Lesung / Beschluss ? • 23.02.11 Betriebsausschuss – 3. Lesung / Beschluss • 03.03.11 Rat – Satzungsbeschlüsse <p>Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit gab es keine weiteren Punkte.</p>	
<p>Anlagen: - Teilnehmerliste</p> <p>gez. </p>	<p>Für die Richtigkeit/ Protokollfreigabe</p> <p></p> <p>22.11.2010 Datum / G. Schüler, Betriebsleiter</p>

Teilnehmerliste **Arbeitskreis „Abwasser“** *2. Sitzung*

Name		Unterschrift
Stv. Wolff	SPD	<i>[Handwritten Signature]</i>
Stv. Jozefiak	CDU	<i>[Handwritten Signature]</i>
Stv. Ibe	Grüne	<i>[Handwritten Signature]</i>
Stv. Hahne	FDP	<i>[Handwritten Signature]</i>
s. B. Woltermann	MI	
s. B. Kolbe	BBM	<i>Wolter</i>
s. B. Schröder	Linke	<i>S. Hüb</i>
Vertreter:		
Stv. Kuhlmann	SPD	
Stv. Ante	CDU	
Stve. Fuhg	Grüne	
Stv. Freise	FDP	
Stv. Sierig	MI	
Stv. Schnitker	BBM	
s. B. Friemann	Linke	
weitere Teilnehmer:		
SBM		
Gerald Schüler	Betriebsleiter	<i>[Handwritten Signature]</i>
Wilhelm Rodenbeck	BL S 3	<i>[Handwritten Signature]</i>
Helmut Rodenbeck	L S 3.1	<i>[Handwritten Signature]</i>
Reinhard Thielemann	S 3.03	<i>[Handwritten Signature]</i>
Manfred Niemann	S 3.02	<i>[Handwritten Signature]</i>